

2.4.2024

Gelungener Auftakt der Seitenwagen- und Quad-MX-DM

- **Das Seitenwagen-Team Lielbardis triumphiert beim DM-Auftakt in Hänchen**
- **Roman Gwiazda setzt sich beim Auftakt der Quad-Klasse durch**
- **Überarbeitete Strecke in Hänchen glänzt bei der Feuertaufe**

Hänchen. Der Auftakt der Deutschen Motocross-Meisterschaft in den Klassen Seitenwagen und Quad fand am Ostermontag bei guten Rennbedingungen in Hänchen statt. Das lettische Team mit Daniels und Bruno Lielbardis (WSP-Mega) dominierte bei den Seitenwagen mit einem Doppelsieg auf der sandigen Bahn. Der Vizemeister von 2003, Roman Gwiazda (Yamaha), setzt sich in der Quad-Klasse an die Tabellenspitze.

Der MSC Hänchen sorgte mit einer für Seitenwagen und Quads optimierten Bahn für ideale Rennbedingungen. Die um rund 300 m verkürzte Strecke mit modifizierten Hindernissen sowie Streckenverbreiterungen an einigen Stellen bot den Drei- und Vierradsportlern eine starke, wenn auch durch den tiefen Boden konditionell wie fahrtechnisch anspruchsvolle Plattform für den Saisonstart. Bei den Seitenwagen dominierten die Zwillinge Daniels und Bruno Lielbardis die zwei Wertungsläufe und gewannen jeweils mit über 45 Sekunden Vorsprung. Im ersten Lauf platzierte sich der amtierende Deutsche Meister Tim Prümmer mit seinem neuen Beifahrer Rudolphe Lebreton auf dem zweiten Platz vor den Brüdern Joshua und Noah Weinmann (VMC-KTM). Diese platzierten sich im zweiten Rennen auf dem zweiten Platz vor dem Team mit Adrian Peter und Joel Hoffmann (VMC). In der Tageswertung gewann das Team Lielbardis vor Weinmann und Peter/Hoffmann. Nick Uhlig/Nick Kutschke (WSP-Mega) sowie Tobias Blank/Justin Blume (VMC-Zabel) rundeten die Gesamt-Top-Fünf in Hänchen ab.

In der sehr voll besetzten Quad-Klasse ging der Gesamtsieg an Roman Gwiazda, der nach dem Laufsieg im ersten Rennen im zweiten Lauf auf Platz zwei ins Ziel fuhr. Miro-Romeo Cappuccio (Husqvarna) und Henrik Mogensen (Honda) erzielten die gleiche Punktzahl, doch Cappuccio erhielt mit zwei dritten Plätzen in der Tageswertung den zweiten Platz zugesprochen, da Mogensen nach Position zwei beim Auftakt im zweiten Umlauf nur auf Rang vier kam. Jan Brhel (Yamaha) und Valentino Roks (Yamaha) schlossen auf Rang vier und fünf der Tageswertung ab. Pech für den amtierenden deutschen Meister Manfred Zienecker (Yamaha), der im ersten Lauf gewann, doch im zweiten Rennen einen Nuller verbuchen musste. Das gleiche Pech hatte er bereits im Vorjahr, was ihm dennoch nicht vom Gewinn der Meisterschaft abhielt. In der Quad-Klasse waren so viele Fahrer angetreten, dass auch ein Lauf der Nicht-Qualifizierten ausgetragen wurde, den Lilly Becker (Yamaha) gewann.

Die aktuellen Tabellenstände gibt es unter dmx-nationals.de einzusehen, die Ergebnisse unter motocross-haenchen.de.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters/DMX

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport

DMSB

